

Niederschrift zur 7. öffentlichen Sitzung des Orstbeirates Mauloff vom 18.02.2014 im DGH

Anwesende des Ortsbeirats

Frau Barbara Geyer
Frau Silke Haub
Herr Bernd Feger
Herr Günter Ott
Herr Stefan Bommersheim

Vertretung der Gemeinde durch Herrn Meinke aus dem Gemeindevorstand

Vertretung der Zeitung durch: Frau Neugebauer (Usinger Anzeiger)
Frau Appel (Taunuszeitung)

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende : 21:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Dorfentwicklung Weilrod/Pläne für Mauloff/ Mitglieder für die Steuerungsgruppe
3. Ausblick 2014
4. Modifizierung der Turmuhr von Mauloff

Top 1

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde von allen oben genannten Anwesenden des Ortsbeirats einstimmig angenommen.

Top 2

Die Ortsvorsteherin erläuterte neue Informationen zum Dorferneuerungsprogramm. Es steht eine förderfähige Summe von 1,3 Millionen Euro für alle 13 Weilroder Ortsteile zur Verfügung. Das Programm erstreckt sich über mehrere Jahre von der Planung bis zur Durchführung. Jeder Ortsteil bestimmt Personen, die sowohl aus Mitgliedern des Ortsbeirats und anderer interessierter Mitbürgern bestehen kann.

Diese treffen sich regelmäßig mit der Weilroder Steuerungsgruppe zur Dorfentwicklung.

Die Steuerungsgruppe besteht z.B. aus Vertretern von Kommunen, politischen Gremien, zuständigen Stellen des Landkreises sowie Vertretern von beauftragten Planungsbüros.

Das erste Treffen der Steuerungsgruppe findet am Mittwoch, den 26. Februar im DGH Mauloff statt.

Das Programm der Dorfentwicklung für Privatpersonen greift zu einem späteren Zeitpunkt. Hierüber wird Frau Koch von der Gemeinde mit separaten Terminen informieren.

Mauloff schwebt die Sanierung des oberen Brunnen in der Ringstraße, die Sanierung der Friedhofsmauer, ein behindertengerechter Zugang zum DGH, eine Neugestaltung des Dorfplatzes am Waaghaus sowie den Platz vor dem Backes vor. Auch das Backhaus selbst soll in die Dorfentwicklung einbezogen werden. Die Anregung, das alte Waaghaus abzureißen und dort ein neues Feuerwehrhaus (welches den neuen Richtlinien entspricht) zu bauen, wurde geäußert.

TOP 3

Die Bepflanzung der Blumenkästen am Waaghaus soll auch dieses Jahr vorgenommen werden.

Die Feuerwehr hat Ihre Veranstaltungen für dieses Jahr schon geplant.

Wie auch im vergangenen Jahr findet jeden 3. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr ein Treffen im Dorfgemeinschaftshaus statt, zu dem alle interessierten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner für ein gemütliches Zusammensein eingeladen sind.

Zur Zeit findet jeden Mittwoch ein privatorganisierter Deutschkurs für die in Mauloff untergebrachten Asylbewerber statt.

Top 4

Die Turmuhr soll mit einer Fernsteuerung versehen werden. Auf der Gemeinde liegen zwei Angebote der Fa. Höckel u. Schneider vor. Ein Angebot über 1100 Euro beinhaltet zwei Fernbedienungen, die zum Beispiel in der Trauerhalle und bei einer Privatperson hinterlegt werden können. Das zweite Angebot beträgt 900 Euro. Dies beinhaltet eine Knopfschaltung die die Glocken nacheinander startet und nach einer bestimmten Zeit wieder abstellt.

Laut Aussage von der Gemeinde sei hierfür kein Geld im Haushalt 2014 vorgesehen und Mauloff soll diesen Posten in den Haushalt 2015 stellen.

Damit man nicht noch ein Jahr warten muss, wollen Handwerker des Ortes sich vor Ort ein Bild machen und nachsehen, ob eine Fernsteuerung nicht in Eigenleistung zu erbringen ist. Ein Vorschlag bestand auch darin, sich mit der zuständigen Kirchengemeinde in Verbindung zu setzen zwecks eines eventuellen finanziellen Zuschusses.

Top 5

Zur Zeit wohnen in Mauloff 19 Asylbewerber, die im Hotel auf dem Hofgut untergebracht sind.

Der anwesende Wehrführer der Mauloffer Feuerwehr Herr Götz machte auf dass seit Ende Dezember 2013 bei der Gemeinde und dem Kreis bekannte Problem der sich zu Zeit sechs nicht zugängigen Hydranten im jetzigen Hofgut Mauloff aufmerksam. Diese seien wohl bei von der Firma ARS Vivendi durchgeführten Arbeiten auf dem Gelände zugeschüttet worden. Bei einem Brand auf dem Gelände ist es der Feuerwehr nicht möglich dort Wasser zu zapfen. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde sich mit Herrn Paulsen (Firma ARS Vivendi) in Verbindung zu setzen, damit ein Zugang zu den Hydranten so schnell wie möglich ordnungsgemäß wieder hergestellt wird.

Bei der Ortsbegehung am 19.06.2013 ist dem Ortsbeirat ein sehr hoher einzelstehender Baum als Grabbepflanzung aufgefallen. Der Ortsbeirat fragt, ob ein solcher Baum in den Bepflanzungsplan von Gräbern passt und bittet die Gemeinde sich gegebenenfalls mit den Personen, die für die Pflege des Grabes verantwortlich sind, in Verbindung zu setzen.

Der Ortsbeirat bittet um die Instandsetzung der Wald- und Wanderwege von Mauloff nach den zur Zeit stattfindenden Baumfäll- und Waldarbeiten.


Barbara Geyer Ortsvorsteherin


Silke Haub Schriftführerin

Mauloff, den 24.02.2014